05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941
Faktor 20
Sa.

London mit Bomben belegt

Trotz ungünstiger Wetterlage kriegswichtige Ziele in Süd- und Mittelengland angegriffen

Berlin, 8. Januar

Das Oberkommando der Wehrmacht gab am Dienstag bekannt:

Im Rahmen denselben Auftrages wurden trotz ungünstiger Wetterlage kriegswichtige Ziele in Süd- und Mittelengland zum Teil im Tiefflug angegriffen. Auf einem Flugplatz gelang es, eine Reihe von Bombenflugzeugen am Boden schwer zu beschädigen. Kampfflugzeuge griffen Wohnanlagen aus niedriger Höhe mit Bomben und Bordwaffen an und erzielten in einer chemischen und einer Kugellagerfabrik mehrere gutgezielte Treffer. Einzelne Flugzeuge belegten London in mehreren Anflügen mit Bomben. Hierbei wurden beim Operationsbau Brennend abgeschossen.

Fernkampfflugzeuge des Heeres nahmen gestern abend ein für sie der französischen Küste vorgelegtes feindliches Fahrzeug unter wirksamen Feuer.

Der Feind flog auch in der vergangenen Nacht in das Reichsgebiet nicht ein.

Ein eigenes Flugzeug kehrte vom Feindflug nicht zurück.

Bardia fiel nach heldenmütigem Kampf

Sechs feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Rom, 8. Januar

Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut:

Im Raum von Bardia wurde der Widerstand heldenhaft fortgesetzt. Nach einer Stellung, die nach zwei Monaten Widerstand heldenhaft aufgegeben wurde, gelang es, die Angriffe der Feind, die Bardia von allen Seiten angriffen, zurückzuschlagen. Sie ist jetzt in seinen Händen. Unsere Truppen haben 25 Tage lang mit nicht zu überreichlichen Heldenmut gekämpft und dem Feind schwere Verluste zugefügt. Schwer waren auch unsere Verluste an Material, Gefangenen, Verwundeten und Vermißten.

Im Verlauf eines Einflugs auf Tobruk sind zwei Flugzeuge von der Marine-Flak brennend zum Absturz gebracht worden.

An der griechischen Front haben wir uns durch einen erfolgreichen Handstreich einer wichtigen Stellung bemächtigt, wo man eine Zahl zurückgelassener automatischer Waffen und Munition in die Hände fielen.

An einem zu unseren Gunsten ausgegangenen Gefecht zwischen Streifen haben wir einige Gefangene gemacht. Feindliche Flugzeuge haben einen unserer Stützpunkte angegriffen. Eine Bombem wurde von der Flak abgeschossen.

Eine auf Streifung befindliche Jagdformation schoß beim Zusammenstoßen mit feindlichen Jägern drei davon ab.

Eine andere unserer Formationen hat trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse mehrere feindliche Jäger bombardiert.

Alle unseren Flugzeuge sind zurückgekehrt.

An Objekten sind feindliche materielle Elemente von unseren Artillerietruppen in die Flucht getrieben worden.

An der übrigen Front Streifen- und Artillerietätigkeit.

Griechische Geiseln streiken

In England ins Gefängnis geworfen

Moskau, 8. Januar

Nach einer in den Moskauer Blättern veröffentlichten Zuschrift von London ist in englischen Gefängnissen zahlreiche griechische Geiseln aus Griechenland, die Streikenden, deren Zahl über 3000 betrage, seien von England abgeschoben worden. Nach unerfüllten Informationen seien 25 der freiheitlichen griechischen Geiseln im Gefängnis geworfen worden.

Nahas Pascha fordert Neuwahl

Vorschlag an König Farouk

Rom, 8. Januar

Auf Umwegen erfährt man in Italien, daß das Oberhaupt der ägyptischen Wafd-Partei, Nahas Pascha, in einer Botschaft an König Farouk die Auflösung aller Parlamente und Neuwahlen gefordert hat. In der Botschaft wird ausgeführt, daß der ägyptisch-englische Vertrag ausschließlich den Interessen Londons diene, Neuwahlen aber falsche, Neuwahlen nötig, da das Nahas Paschas, das Land einigen und eine Aktionen Ägyptens an England herstellen.

Wiederwahl Roosevelts bestätigt

Er erhielt 449 Wahlmännerstimmen

Washington, 8. Januar

Der nachmeisterhafte Kongreß bestätigte offiziell die Wiederwahl Roosevelts als Präsident und die Wahl von Wallace als Vizepräsident. Roosevelt und Wallace erhielten 449 Wahlmännerstimmen, Willkie und McNary — die republikanischen Kandidaten — 82 Stimmen.

NSW-Briefschreiber Dachs in Bielo eingetroffen

Aus Bielo wird gemeldet: Der Briefschreiber der NSW. Wilhelm Dachs, ist am Sonntag um 24 Uhr in Bielo eingetroffen.

Neuer Genotypenfilm in Wolfsingen

Zum benefrstelle Genotypenfilm. Der Genotypen wurde am Montag zum verlorenen Genotypenfilmen gemacht. Der Kreisleiter der Kreisleitung Genotypen Wandenberg, hielt demgegenüber fest in der Pfarrkirche.

Englischer Dolmetscher in der USA.

Der englische Dolmetscher für Sagt Zombing trat am Sonntag in Verhandlungen mit den japanischen Botschaft in Washington ein.

Bitte Schreibhand
Jarbverdichtet
mal griffreinem Ende

Gesteigerte deutsche Angriffskraft

„Deutsche Luftangriffe über England noch zahlreicher als sonst" – Bevin ruft um Hilfe

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

T.R. Berlin, 8. Januar

In London wurde man vergeßlich Wahrnehmungen, durch die Konzentration aller Kräfte eine feine Chance für den Sieg zu sichern. Während man für die eigene Kraft nach den fleißen Mann zu machen versucht, offenbarte Ministerpräsident Churchill in einem Appell an die amerikanischen Arbeiterverbände die britische Hilfslosigkeit. Er sagte, der erwähnte Sieg könne möglichst nicht aus Hugo-Sachsenstum aufgestellten werden, wenn die amerikanischen Arbeiter die Wichtigkeit einer Steigerung der Produktion einsähen. Jede Ueberfluß könne den Krieg am Tage verlängern. Wenn man aber letzt so genau, daß letzt die größten Verfrachtungen, in welchem Land der Welt sie auch unternommen werden, den Tag der britischen Kapitulation nicht aufhalten können.

Ausführlich verlautet Propagandaminister Dr. Goebbels selbst, aus den Gemeinsamen der Bevölkerung des Kontinent, bei der Rückkehr, die er in diesem Kriege zu bringen habe. Es hieß Goebbels die für ihn so Entscheidende nötig unerläßlich Gleichmaßen einen kleinen Wählerfolgen als ausschlaggebend hinzuführen. Die Hoffnung, die England während seiner jahrelanger Tage, die besonders schlechte Nachrichten habe verfänden müssen, sie verloren habe, sei in dieser Weise wieder erfüllt worden.

An der britischen Propaganda, lamentiert Goebbels weiter, hat die Erfindung der deutschen Flugzeuge beschäftigt. Ist ein bemerkenswerter Umstimmung eingetreten. Während man frühere Zeit jeden Tag mit der Geschäftung der deutschen Kampfflugzeuge rechnete, hat man jetzt keine Sorgen darauf. Auch der blindwütige Optimist in London kann nicht übersehen, daß das Reich von seiner Hauptangriffsfront Zeile der ungeziehlen Kräfte mangeln konnte, ohne daß man nur für eine einzige Minute ein Nachlassen der Angriffsfront zu bemerken. Im Gegenteil: der englische Rundfunk teilte mit, daß man nicht nur mit noch häufiteren Schlägen zu rechnen habe, sondern daß man auch die Entsendung deutscher Flugzeugbesatzungen nach Italien nur der Ablenkung von größeren Operationen im Mittelmeer diene. Man nehme an, daß im Mittelmeer bald ein größerer Schlag gegen die vorderen britischen Interessen erfolgen werde.

Diese beschränkte geistesgestörte militärische Mitteilung scheint die britische Hauptstadt gelten bereits zu jeiten, als man langer Zeit wiederholt einen einzigen Tages die Alarmsirenen heulen; heutzen man bereit deutsche Tagesangriffe zu kämpfen. Er sieht, daß die Zielsicherheit in Zeitgleich gleichen ist und in einigen Bezirken Bombem eingeworfen seien. Auch habe man Maschinengewehrfeuer vernommen, ein Zeichen dafür, wie nahe die deutschen Flugzeuge über London schwebten, als sie Bomben abwarfen.

Eine Vorprobe von dem, was die Briten noch zu erwarten haben, gab der Angriff auf die französischen britischen Sperrschiffe. Die Regierungen Kinderslee. Es hoffe für das neue Jahr, daß alle Engländer alles, was ihr eigenen Kraft, zur Verfügung stellen würden. Der Sieg könne nur durch gewaltige Kraftanstrengungen erreichen. Wäre nicht geopfert worden. Gelt, das nicht unbedingt für die Aufbauung des Nationalen erforderlich sei, hätte nicht ausgegeben werden, hätte nicht ausgegeben werden sollen. Es gebe keine Zeit zum Ruhe. Es gebe keine Verwendung der erst gestern Plutotrotte bringen. Auch Frankreich könne noch helfen, wenn es in einem Kampf anderte, in dem Deutschland die führende Tonne ausfiele.

Die britische Neutralitätspolitik habe keinen Sinn mehr. Belgien müsse notwendig dem dem Führer gewinnlosen Europa einen neuen Geist Ausdruck verleihen. Die Welt jetzt gerufen werden. „Wie haben Europa geschlossen, ihm gemeinsamen Mann zu Zeit. Wir vertrauen auf einen Geist und Sinn, auf den Europa, das es aufbauen."

Dagegen hoffnungsvoll verlautet auch eine gute Nachricht. Es wird gemeldet, daß die Dänemark nach engen Zusammenarbeit mit Finnen.

Degrelle für enge Zusammenarbeit

Belgien hat Vertrauen zu Deutschland

Rüstlik, 8. Januar

In Rüstlik hielt Degrelle vor 12 000 Hörern eine Rede über die Ziele der Rexbewegung.

Die Jugend ganz Europas kämpfe heute für Degrelle u. a. auch „Schule". Schüler für die neue Ordnung unter Führung. Die Waffen Deutschlands siegen, weil sie eine gerechte Sache vertreten. Mit großem Jungenhaft erstrahlen die Worte des Rexführers aufgenommen hat der Führer Europa geretet habe, wie die Zukunft Belgiens nur in der engen Zusammenarbeit mit Deutschland liege. Bereits zum Zahre verwirklicht. Das Volk werde die endgültige Verwirklichung der Rexplatonrede bringen. Auch Frankreich könne noch helfen, wenn es in einem Kampf anderte, in dem Deutschland die führende Tonne ausfiele.

Die belgische Neutralitätspolitik habe keinen Sinn mehr. Belgien müsse notwendig dem dem Führer gewinnlosen Europa einen neuen Geist Ausdruck verleihen. Die Welt jetzt gerufen werden. „Wie haben Europa geschlossen, ihm gemeinsamen Mann zu Zeit. Wir vertrauen auf einen Geist und Sinn, auf den Europa, das es aufbauen."

Degrelle hoffnungsvoll auch eine gute Nachricht. Es wird gemeldet, daß die Dänemark nach engen Zusammenarbeit mit Finnen.

Auflösung der Lage „Wilhelm Tell"

Zum Zweck der Auflösung der geheimen Gefängnisse in Spanien hat die Lage „Wilhelm Tell" vom 1. bis 31. Januar 1941 eine Sammlung von Spenden für die Kriegsgefangenen und Internierten eingerichtet. Die Spenden werden ausschließlich für die Kriegsgefangenen und Internierten verwendet werden.

Arterienverkalkung
Hans E. von Langen
Hans E. von Langen
Hans E. von Langen
Kontoristin
Baum & Beutgen, Köln
Bauunternehmung
Bautechniker
Rheinische Zellwolle Aktiengesellschaft
Siegburg/Rheinland
Durchaus selbstständiger
Autoschlosser
Jos Lanzen, Düren
Kraftfahrzeuge
Burokraft
Fahrzeug- und Karosseriewerk
Cor. Niessen, Bonn
Büfettfräulein
Ford Taunus Lim.
DALLITA
das biologisch-natürliche Enweich- und Vorwachsmittel; ist ein DALLI-Artikel – Mit DALLI-Spermarke
KLEINVERSKAUFSPREIS 50 PFENNIG
„Sehen Sie, Frau Becker, so wirkt DALLITA"
„Und was steht es denn mit der Schonung der Wäsche?"
DALLITA ist ein Erzeugnis und auch den jeden Farben gegenüber völlig neutral."
Kunstliche Aus
Kreuz-Tabletten
Neue Kundenbuch Engelgen im Westdeutschen Beobachter
Nach Ausbomben Preise erscheint mit dem 19. Oktober 1940 wieder das
Escher Tageblatt
Suche per sofort
Perfekte Köchin
und
Zweitmädchen
Frau Erna Mauser
Marienburger Straße 25

50745 deutsche Volksschulen

Zahl 7½ Millionen Schulkinder

Statistisches Handbuch des Deutschen Reiches vom 1. Januar 1941 Die Zahlen des Deutschen Reiches vom 1. Januar 1941 Die Zahlen des Deutschen Reiches vom 1. Januar 1940 Im Jahre 1940 ist die Zahl der Volks- und Hilfsschulen in allen Gattungen um 1 Volksschule und 1 Hilfsschule auch Umgehen für die Volksschulen und Hilfsschulen 7 Millionen Schulkinder und Hilfsschulkinder und Bürgerschulen im Jahre 1940 belaufen im alten Reichsgebiet 7 Millionen Schulkinder in 50 Prozent einen eingeschlossenen Teilen den Jahrgang 1940 Klassen, rund 7 447 000 Schulkinder, Die Zahl der Schulklassen betrug 1940 in der Gesamtheit der Schulkinder beträgt 1 110 000 in der Gesamtheit der Volksschule. In der Gesamtheit der Volksschule. In der Gesamtheit der Schulkinder betrugen 1940 den 227 110 Schulkinder 1473 000 und 414 574 Mädchen) neu aufgenommen 1 805 257 (453 850 Jungen und 451 407 Mädchen) entfallen mehrere Schulkinder 1 Volksschule, 1 Hilfsschule und 1 Bürgerschule, 1 Volksschule auf 1 Bürgerschule, 1 Volksschule auf 1 Hilfsschule, 1 Volksschule auf 1 Bürgerschule, 1 Hilfsschule auf 1 Bürgerschule. Die Zahl der Schulklassen betrug 1940 in der Gesamtheit der Volksschule 99 141 (66 724 Jungen und 34 417 Mädchen) 1 Volksschule, 1 Hilfsschule,

05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941
Faktor 20 Sa.

Aus der Kreisblatt

Wildbeerfest. Am Zeichen der Hinger werdenden Tage fand die Eierhasensammlung zum Wochenende mit unseren Zeichlingsjängern, die in wunderschönen Kostümchen den Sonnenen gegen die geringe Gumme Obenanmeter mutten. Der Erfolg war in unserem Bezirk, dank der zeitzeitigen Einsätzen der Sammler, ein überaus guter. Aber Volksgenosse kennte sich, diesen Wettzeichlingsjängern zu helfen, und man konnte viele bemerken, die sich mehrere bis hähen Bögel erkaufen hatten. Zum erkennmal schenkt man sich in Wildbeerfest nicht, öffentlich seinen Vogel zu zeigen, und so hat unsere Ortsgruppe im Ringen des Wbbl. wiederum gut ihren Mann gestanden. Für die Vögel hat das Zeiten schwer, und jeder Volksgenosse müßte sich bemühen, unseren eifrigen Helfern im Kampf um die Ernährungsfreiheit als Verzinger der Geschlänge nach Möglichkeit die Not des Winterte zu lindern und ihnen für seine Zeit ist notwendige Nahrungsbeihilfe zukommen zu lassen. Heute erfreut er sich an dem munteren Wilde des gedeckten Futtertisches; das Jahrzeit bringt ihm durch die Vogelsperrerstellung den spätdaran Dank direkt als Gartenbesitzer oder indirekt als Verbraucher.

Nördliches Kreisgebiet

Appell ben Sicherheits- und Hilfsdienstlen

Eibiker. Der Kreisbäuergermeister als leitender Hilfsdienstleiter hatte am vorgegangenen Sonntag sämtliche Kräfte des Ortes zu Appell und Ausbildung zu einem Zusammenkommen aufgerufen. Der Leiter des Ortsgruppe „Deutsche Kreuz" in Eibiker war hier auf dem letzten Platz belegt. Der Kreisbäuergermeister gab einen Überblick über die Organisation des SDD und Hilfs die bisher in den einzelnen Sparten des SDD geleistete Arbeit. Anschließend sprach der Gauredner Pertsch in den Kreisleiter des Gau Kreisleiter Pertsch in einem ausführlichen Referat zu den Männern und Frauen des SDD. In einem die Zuhörer fesselnden Vortrage behandelte er sämtliche im Luftschutz einen Zweifelhaften unterschiedenen Fragen. Es gab einen Rück- und Ausblick und verlangte in eindrücklicher, seine Zuhörer zu fesselnder Weise Vertrauen und Hilfsbereitschaft. Nach Gesangsvorträgen des Gauredners Pertsch wurde ihm gelobend. Der erste Gesangsvortrag des Sicherheits- und Hilfsdienstes im Kreisbezirk Eibiker war ein Erfolg und hat alle in ihm vereinigten Kräfte erger zahlreichen gestählten im Dienste der Verteidigung der Heimat! Der Gruß an den Führer und das Lied der Nation beschlossen den großen Pflichtappell, der bei allen Beteiligten einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

Westdeutsche Kurzmeldungen

Den Ofenmann erstochen. In Wattenscheid kam es zwischen einem ledigen Mann und einer Frau zu Auseinandersetzungen, in deren Verlauf die Frau zum Messer griff und ihren Mann tödlich verletzte. Die Frau wurde inzwischen wegen des Totschlags in Haft genommen.

Zwei tödliche Unfälle in Bauernschlemmen. In einer Bauernschlemme, die in einer Gaststätte angelegt ist, fand in Wattenscheid bei Bochum ein 18jähriger Junge seinen Tod. Der Junge wollte Kindern aus der Mitte holen, als plötzlich eine schwere Gasbombe einstürzte und den Jungen mit sich begrub. Obwohl Hilfe bald zur Stelle war, und der Junge sich sofort Zeit gebrochen werden konnte, war der Tod bereits eingetreten. — In Essen kam ein 35 Jahre alter Bauhandwerker in einer Bauschlemmerei um Leben. Er bekam ein in der Mitte, als plötzlich die 30 Zentimeter dicke Wandstärke und 10m hoch wahre Wände in Stücke riß. Infolge Bruchs der Wirbelsäule trat der Tod auf der Stelle ein.

Unpünktlich verfehlt Schädlingsbekämpfung. In der neuesten Folge der „Mitteilungen für die Landwirtschaft" beschreibt Dr. H. Gelow von der Biologischen Reichsanstalt Berlin-Dahlem in einem Artikel „Unpünktlich erfolgte Schädlingsbekämpfung" beim mittleren Obst. Der Schädlingsbekämpfer bedarf hier, in vielfachen großen Anlagen für die einzelnen Unpünktlichen und der Schädlingsbekämpfung beteiligen und wohl darauf hin, daß eine gutes Meisterwerk, wie bei jeder wenig ähnlich wäre, auch den behaupten Qualitätsmaßen und den Wuppen des Rohkunstlinge zuhöre rühren, sondern vielmehr weitaus bei den Meisten die unger Bauern Kulturbaum zum Zeitstromungen anbauen der Verzinsung ihrer Jungen. Der Verfasser zeigt an praktischen Beispielen, wie durch den Vogelschutz 68 v. H. der Schädlinge in einem Obstbaum vertilgt werden können.

Bahnunglücksfall Wuppertals. In dem Leitungsbereich der Wuppertaler Bundesverwaltung über den Bahn 2001 beschäftigten Bundesbahnbeamten, der seit Ende des Krieg Verkehrsbahnhofs Wuppertal-Barmen Verkehrsleiter die gesamten Wahnsinnen, Wirren der Bundesbahn zu bewältigen hatte, wurde der Generalsuperintendent und Verkehrsleiter, der die Grundlage für die heutzutage Bundesbahn Bewerbung hilfe, bei unfreiwillig heimgesucht worden, wobei er sich eine Gehirnerschütterung zuzog. Der Verkehrsleiter hat praktischer Verdienstlichkeit der Bahn- und Bundesbahnbeamten in Wuppertal-Barmen und Wuppertal-Elberfeld bereits schon mit Kriegsbeginn gerichtet um Leben und Kriegsbeginn gerichtet um Leben und Kriegsbeginn gerichtet um Leben und